

Stadt Mannheim
FB Städtebau
Collinstraße 1

68161 Mannheim

c/o Umweltzentrum
Käfertalerstraße 162
68167 Mannheim
Tel. 0621- 331774
Fax. 0621- 36752
info@ umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

14.12.2009

Stellungnahme des Umweltforums zum B-Plan 66.26 "Industriegebiet Friedrichsfeld-West" sowie zur parallelen Änderung des FNP

Ihr Zeichen: 61.2/60.14.0-66.26
Ihr Schreiben vom 23.11.2009

Sehr geehrter Herr Elliger,

das Umweltforum begrüßt die geplante Neuordnung des Gewerbegebietes und sieht hierin einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der städtebaulichen Innenentwicklung in Mannheim.

Für die Detailplanung regt das Umweltforum folgende Optimierungen an:

- 1.) Zur Verminderung von Verkehrsemissionen und für eine nachhaltige Verkehrserschließung sollte das Gewerbegebietes mit einem definierten Bedienungsstandard (Takt) an den ÖPNV sowie den Güterschienenverkehr angeschlossen werden. Zudem sollten die Belange des Radverkehrs (z.B. Ausweisung überdachter Abstellanlagen) beachtet werden.
- 2.) Begrünung von Dächern und Fassaden der zu errichtenden Gebäude.
- 3.) Die Nutzung der Solarenergie (insbes. Photovoltaik auf Gewerbedächern) sollte bei der Planung berücksichtigt (möglichst Südausrichtung von Steildächern, Flachdächer) und den anzusiedelnden Betriebe vorgegeben werden (vgl. § 9 Absatz 1 Nr. 23 b BauGB). Auch sollten im Rahmen der Umsetzung der „Klimaschutzkonzeption 2020“ der Stadt Mannheim (hier: Maßnahme H 9) die Möglichkeiten der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung (Nahwärme) für das Gebiet und die Nachbarschaft geprüft werden. Hierbei regt das Umweltforum die frühzeitige Einbeziehung der Klimaschutzagentur Mannheim an.

4.) Hinsichtlich der naturschutzfachlichen Aspekte schließt sich das Umweltforum der Stellungnahme des NABU – Mannheim an.

Die mit der Planung verbundene Inanspruchnahme von Freiflächen für die Verlagerung der Schützengesellschaft 1896 Seckenheim sowie der Pferdeboxen des Badischen Rennvereins Seckenheim widerspricht dem Ziel einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Das Umweltforum bittet um Auskunft, wie diese Eingriffe in Natur und Landschaft kompensiert werden sollen.

Mit freundlichem Gruß

Oliver Decken
Dipl.-Ing. Raumplanung